

# Wer ist beteiligt?

An unserem Modellprojekt „Evangelische Kitas – Plus für Familien“ nehmen seit 2010 14 Kitas in Altona und Eimsbüttel erfolgreich teil. Das Projekt entlastet die Fachkräfte in den Kitas und versetzt kleinere Kitas in die Lage, ihren Eltern auch zusätzliche Angebote machen zu können.

Das Angebot wird gut angenommen und im Dialog mit den Eltern weiterentwickelt. Die Modellphase dauert noch bis Ende 2013.

Das Projekt wird vom Diakonischen Werk Hamburg begleitet und vom Evangelischen Kindertagesstättenverband Hamburg finanziell unterstützt.



PLUS FÜR  
**FAMILIEN** Ev. Kitas



PLUS FÜR  
**FAMILIEN** Ev. Kitas



# Evangelische Kitas bieten mehr.

**Kooperationen zur  
Unterstützung von Familien**

## Wie erfahren Sie mehr?

**Gerne informieren wir Sie ausführlich  
über unser Projekt.**

**Sie bieten als Institution selbst Beratung,  
Hilfe oder Projekte für Eltern und Kinder?**

**Sie möchten Ihre Angebote für Familien  
mit uns teilen?**

**Sie haben weitere Ideen und möchten  
bei unserem Projekt mitmachen?**

**Sprechen Sie uns an!**

Projektleiterin:  
Elke Forman  
Diakonisches Werk Hamburg  
Tel. 040 30 62 0-292  
Fax 040 30 62 0-333  
Forman@diakonie-hamburg.de

**[www.eva-kita.de](http://www.eva-kita.de)**



Evangelische **Kinder** tagesstätten  
*Mit Gott groß werden.*



# Welche Idee verfolgen wir?

Die zentrale Aufgabe von Kitas ist die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern. Aber aus unserer Erfahrung wissen wir: Viele Eltern wünschen sich mehr Unterstützung und Entlastung im Familienalltag.

Eltern stehen täglich vor Herausforderungen. Sie müssen die Erziehung der Kinder, die Organisation des Tagesablaufs, Beruf und Familie unter einen Hut bringen. Mit ihren Sorgen, Fragen zur Erziehung und Problemen im Alltag wenden sich viele Eltern an die ihnen vertrauten Personen in der Kita.

Hier setzen wir mit unserem Modellprojekt „Evangelische Kitas – Plus für Familien“ an: mit Angeboten für Familien, die über die üblichen Betreuungsleistungen hinausgehen. Die Kita als vertrauter Ansprechpartner wird für die Eltern zur zentralen Kontaktstelle zu unterstützenden Netzwerken.



## Wie setzen wir das um?

Wir wollen Familien vor Ort in ihrem Lebensumfeld stärken. Daher haben wir praktische Hilfsangebote für Mütter und Väter entwickelt, wie beispielsweise den Babysitterpool und Informationsveranstaltungen zu Erziehungsfragen. Wir suchen ständig neue bedarfsgerechte Angebote – für Familienunterstützung mit Qualität!

Besonders wichtig ist dabei die verbindliche Kooperation mit Kirchengemeinden, sozialen und familienbezogenen Institutionen im diakonischen Umfeld und im Stadtteil, die diese Angebote bereits vorhalten oder zusätzlich anbieten können.

## Was haben Sie davon?

Wenn Sie als Institution selbst Beratung, Hilfe oder Projekte für Eltern und Kinder im Stadtteil anbieten, würden wir gerne mit Ihnen zusammenarbeiten.

Unsere Kooperation hilft Ihnen, im Stadtteil noch bekannter zu werden und neue Abnehmer für ihre Angebote zu finden. Mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit bringen wir die Angebote und Kooperationspartner ins Gespräch. Für Veranstaltungen bieten wir Ihnen einen vorbereiteten Rahmen, Sie haben nur einen geringen Organisationsaufwand. Und nicht zuletzt gewinnen Sie neue Einblicke in den Kita-Alltag und erhalten wertvolle Anregungen für Ihre eigene Arbeit.

